

spätere mögliche
Wege-Anbindung
über Nachbargrundstück

Übungsfläche
Jugendfeuerwehr

Schwache
Fundamentlastzone
mit Massivdecken

FAHRRÄDER

8

1

FAHRRÄDER

28

optische Trennung
Feuerwehr/Dorfcommunity
(z.B. Hecke)

1

10

Erweiterungsoption

11

RADWEG

JEDDELOHER DAMM

Feuerwehr Friedrichsfehn

Lageplankonzept

M 1 : 300

16.11.2017

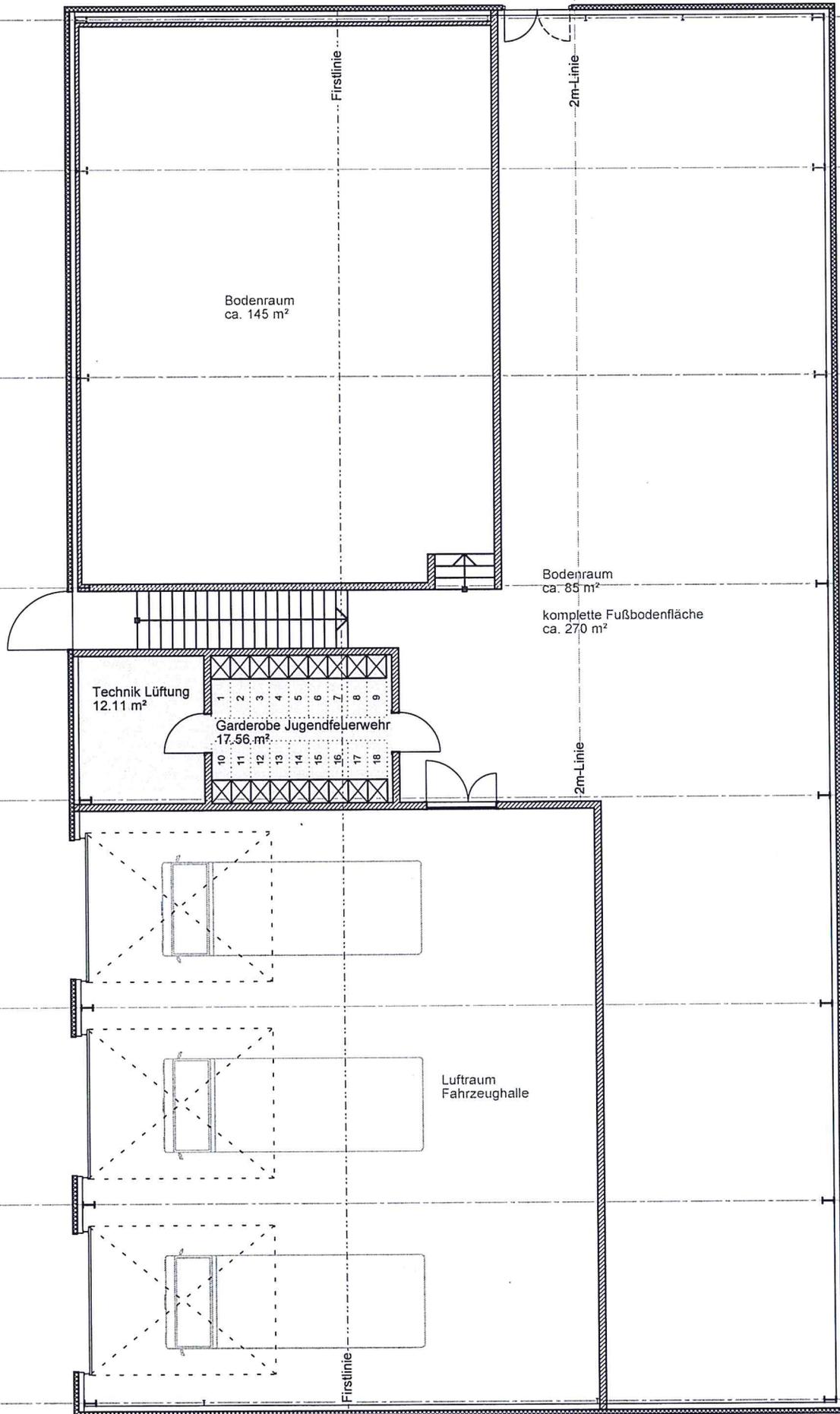


architekten
simon - exner - kersten GmbH & Co. KG

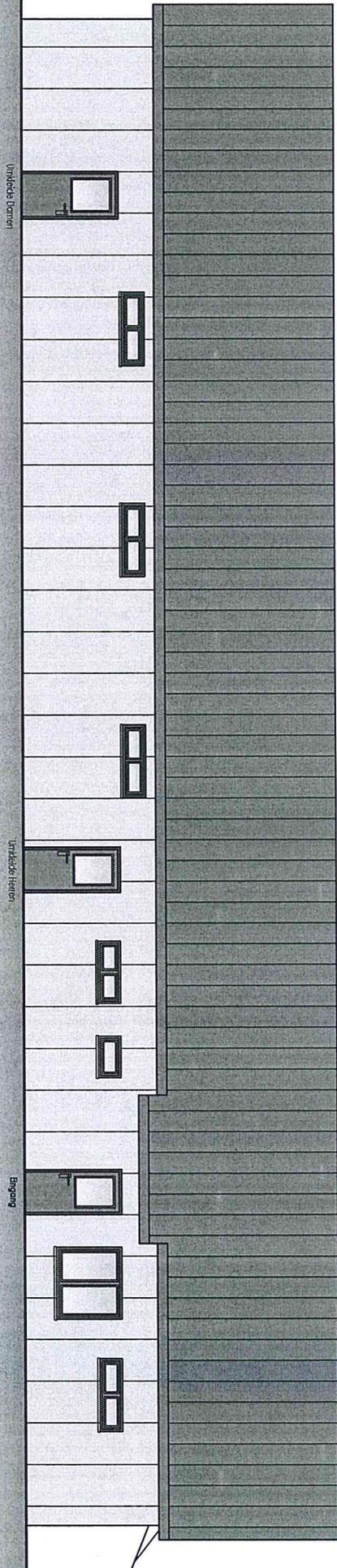
VORABZUG

Roonstraße 1
26122 Oldenburg

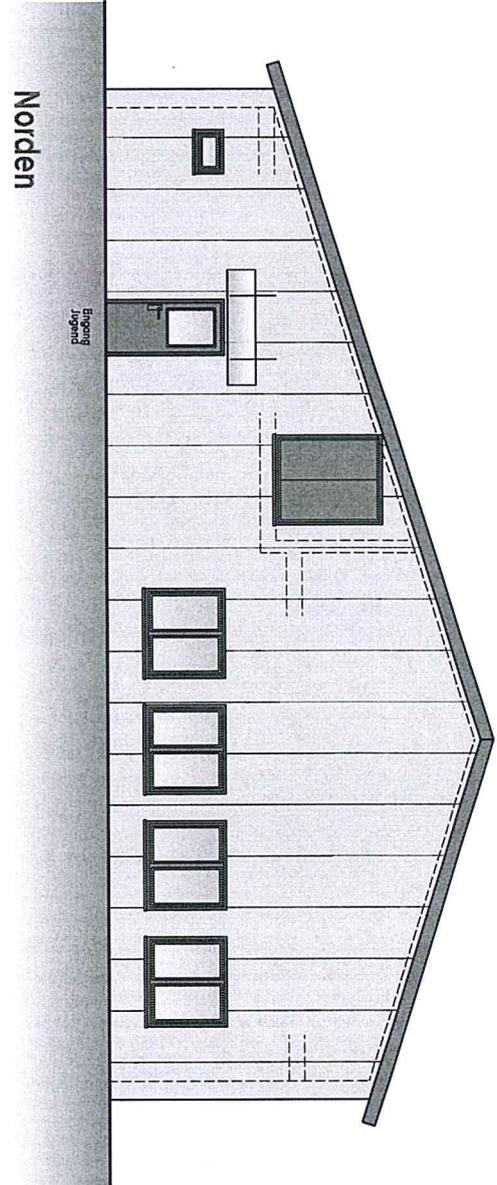
21/11/2017
www.simon-exner-kersten.de



Osten



Norden



Feuerwehr Friedrichsfehn

Grundriss Erdgeschoss M 1 : 100

16.11.2017



architekten
simon - exner - kersten GmbH & Co. KG

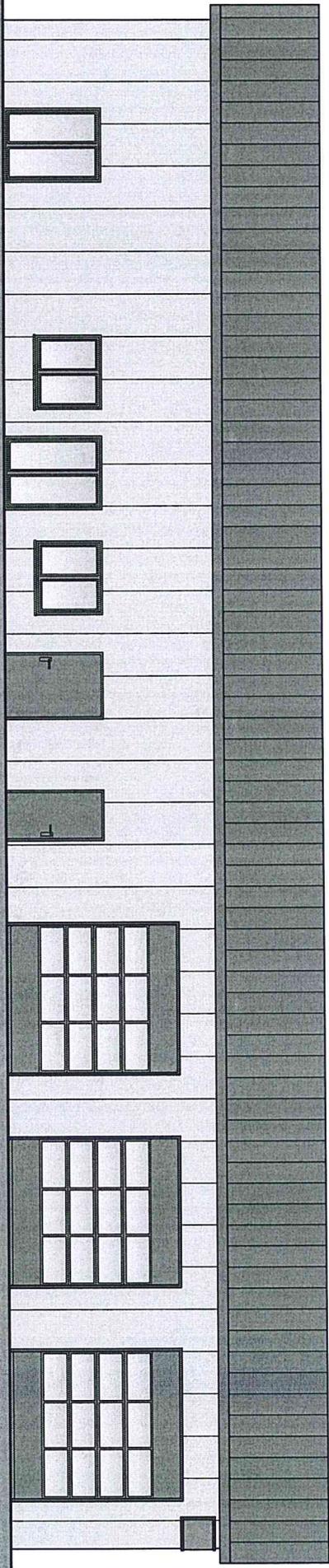
VORABZUG

Roonstraße 1
26122 Oldenburg

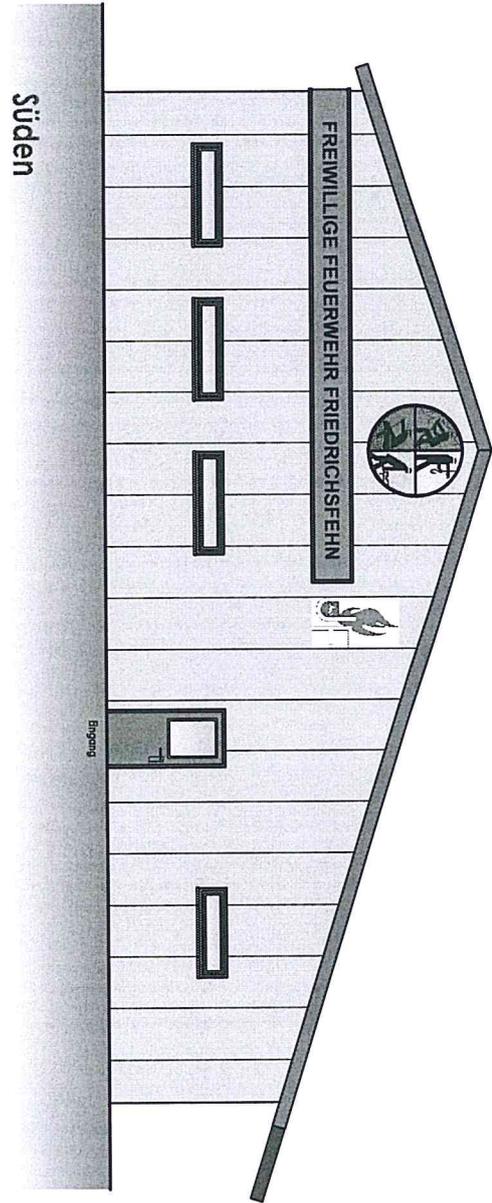
21/11/2017²

de

Westen



Süden



Feuerwehr Friedrichsehn

Grundriss Erdgeschoss M 1 : 100

16.11.2017



architekten
simon - exner - kersten GmbH & Co. KG

VORABZUG

Roonstraße 1
26122 Oldenburg
fon 0441 19 73 87- 3
21/11/2017²² de

Neubau eines Feuerwehrgerätehauses für 3 Fahrzeuge mit Erweiterung "Jugendfeuerwehr"

Bauherr: Gemeinde Edewecht

Kostenschätzung gem. DIN 276-1: 2008-12

04.11.2017

Gebäudetyp: Stahlhallenkonstruktion mit Innenausbau

Gebäudegröße (ca.-Angaben):

705 m² BGF

Aussenanlagen (ca.-Angaben):

2400 m²

lfd. Nr.	Kosten- gruppe	Bezeichnung der Kostengruppe	Bezugs- einheit	Menge	Kennwert [€/ Einheit]	Kosten netto	% von KG 300+400	% der Gesamtkosten	
1	100	Grundstück	m ²			im Eigentum			
2	200	Herrichten und Erschließen	nicht berücksichtigt - bauseits zu erbringen						
3	300	Bauwerk - Baukonstruktion	m ² BGF	705 m ²	962,50 €	678.562,50 €	77,0%	53,3%	
4	400	Bauwerk - technische Anlagen	m ² BGF	705 m ²	287,50 €	202.687,50 €	23,0%	15,9%	
5	300+400	Bauwerk - gesamt	m² BGF	705 m²	1.250,00 €	881.250,00 €	100%	69,2%	
6	500	Außenanlagen (Pflaster und Gelände) **	m ²	2.400 m ²	90,00 €	216.000,00 €	24,5%	17,0%	
7	600	Ausstattung und Kunstwerke	nicht berücksichtigt - bauseits zu erbringen						
8	700	Baunebenkosten	% von KG 300+400	20 %	psch.	176.250,00 €	20,0%	13,8%	
9		Gesamtkosten netto						1.273.500,00 €	100%
10		zzgl. MwSt						241.965,00 €	
11		Gesamtkosten brutto						1.515.465,00 €	

** gegebenfalls zuzüglich einer Regenrückhaltung

Beschreibung der Baumaßnahme

Projekt: Neubau eines Feuerwehrgerätehauses
für die Freiwillige Feuerwehr Friedrichsfehn

Bauherr: Gemeinde Edewecht

Planung auf Grundlage der DIN 14092, Vorgaben der FUK und den einschlägigen technischen Vorgaben für Feuerwehrhäuser.

Baukonstruktive Ausstattung:

Fundamente/Gründung:

Stahlbeton-Sohlplatte mit umlaufendem Streifenfundament als Frostschräge auf bauseits vorhandenen, tragfähigen Baugrund. Größe und Ausführung gem. statischen Vorgaben.

Tragkonstruktion Wände/Dach:

Stahlrahmenkonstruktion aus verzinkten Stützen und Bindern, auf der Sohlplatte verschraubt. Aussteifung über Diagonalverbände gem. statischen Vorgaben.

Außenwände:

Isolierte Sandwich-Paneelelemente aus Stahlblech mit PUR/PIR-Kern, senkrecht montiert auf verzinkten Stahlriegeln. Innenseitige Verkleidung der Außenwände mit Gipskarton-Vorsatzschale.

Sandwich-elemente außenseitig mit Micro-Profilierung und Farbbeschichtung in grau (ähnlich RAL 7037)

Anschlüsse, Übergänge und Gebäudeecken werden mit System-Standard-Formteilen, Farbbeschichtung wie Wandelemente.

Dach:

Satteldach aus isolierten Sandwich-Paneelelementen aus Stahlblech mit PUR/PIR-Kern, montiert auf verzinkten Stahlpfetten. Sandwich-elemente mit Trapez-Profilierung und Farbbeschichtung in silbergrau (ähnlich RAL 7001).

Der First über der Fahrzeughalle erhält eine Sattellichtband zur zusätzlichen Belichtung und Belüftung der Fahrzeughalle

Traufe und Ortgang werden mit einem ca. 30-40 cm großen Dachüberstand ausgeführt.

Im Eingangsbereich werden die Paneelelemente als Vordach ausgebildet (Größe ca. 200 x 150 cm)

Regenrinnen aus Titan-Zink einschl. der erforderlichen Fallrohre.

Fenster:

Kunststofffenster gemäß Entwurf und nach Vorgabe des Wärmeschutznachweises.

Drehkippbeschläge als Standardbeschläge, Kippfenster in den Umkleiden/Sanitarräumen.

Seminarräume erhalten jeweils eine 2-flügelige Fenstertür.

Farbe der Fensterelemente gem. Farbpalette des Herstellers, nach Wahl des AG.

Aussentüren:

Thermisch getrennte Aluminium-Türelemente oder Stahltüren, Farbe wie Fenster.
Vordach über Haupteingangstür neben Büro (siehe auch Dach) und vor dem Eingang des Dorfgemeinschaftshauses.
2-flügelige Türanlage zum Dachboden.

Tore:

Wärme gedämmte Industrie-Sektionaltore mit großflächiger Verglasung, ohne Schlupftür.
Elektrischer Antrieb gem. Vorgaben der DIN 14092 und der FUK. Größe (b x h) 360 x 400cm.

Böden:

Fußbodenaufbau mit schwimmendem Estrich und Belägen aus Linoleum (Seminarräume, Garderoben, Büro und Abstellräume) sowie Fliesenbeläge (Flure, Umkleiden, Sanitärräume, Technik, Werkstatt, Kleiderkammer jeweils mit Rutschfestigkeitsklasse R10). In der Fahrzeughalle Verbundestrich mit Fliesenbelag, Rutschfestigkeitsklasse R12. Stellplätze der Feuerwehrfahrzeuge werden jeweils mit Ablaufrinnen mittig unter der Fahrzeuglängsachse ausgestattet.
Dachgeschoss erhält oberhalb der OSB-Schalung keinen weiteren Belag.

Innenwände:

Trockenbaukonstruktionen mit 2-lagiger Beplankung. Ggf. KS-Mauerwerkswände mit Kalkzementputz nach statischen Erfordernissen soweit erforderlich.
Wandoberflächen gespachtelt und gestrichen, keine Tapete oder sonstige Beläge
In Sanitärräumen Wandbeläge aus Fliesen, h=2,00m

Innentüren:

Stahlumfassungszargen mit Röhrenspan-Türblättern, Türhöhen durchgängig 2,26m (Rohbaurichtmaß). Türen mit Brandschutz-Beanspruchungsklasse als Stahltür.
2-flügelige Türanlage von der Fahrzeughalle zum Dachboden

Decken:

Holzbalkendecke zum Dachgeschoss mit OSB-Plattenbelag im DG.
Abgehängte Akustik-Rasterdecken in allen Räumen (bis auf die Fahrzeughalle) mit weißem Raster und weißen Einlegeplatten.

Treppe:

Geschlossene Wangentreppe aus Holz

Technische Ausstattung:

Heizung:

Brennwerttherme, gasbetrieben, Raumerwärmung über Standard-Heizkörper
Leitungsführung in der Fahrzeughalle sichtbar auf der Wand, Beheizung der Fahrzeughalle über Luftherhitzer

Lüftung:

Zentrale Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung für Fahrzeughalle, Umkleiden und Sanitärbereich.

Sanitär:

Standard Ausstattung mit Sanitärobjekten (Waschtische, WCs, Urinale), Duscharmaturen mit Selbstschlussautomatik.

Elektro:

Nutzungsspezifische Ausstattung gem. FUK und DIN. Leitungsführung in Fahrzeughalle sichtbar auf Putz
Blend- und Schattenarme Beleuchtung in der Fahrzeughalle
Einrichtung für Beamer und Leinwand im Seminarraum
Internet/WLAN im Gebäude

Nutzungsspezifische Anlagen:

Abgas-Absauganlage für die Feuerwehrfahrzeuge in der Fahrzeughalle, flexibel und mitfahrend, bei Ausfahrt automatisch abklemmend.
Druckluftanlage